



IEA IMPLEMENTING AGREEMENT 4E

MOTOR SYSTEMS ANNEX

Jahresbericht 2007

Autor und Koautoren	Conrad U. Brunner
beauftragte Institution	A+B International
Adresse	Gessnerallee 38a, CH 8001 Zürich
Telefon, E-mail, Internetadresse	044 226 30 70, cub@cub.ch
BFE Projekt-/Vertrag-Nummer	102221 / 152823
BFE-Projektleiter	Roland Brüniger
Dauer des Projekts (von – bis)	10.7.2007-30.11.2008
Datum	25.11.2007

ZUSAMMENFASSUNG

Die Aufgabe besteht in der Vorbereitung des Programms für den Motor Annex des neuen IEA Implementing Agreements "End-use energy efficient equipment 4E". Als erster Schritt wurde ein Entwurf erarbeitet und den möglichen Partnern zur Vernehmlassung zugestellt. Er umfasst folgende Unteraufgaben (Sub-Tasks):

A	Implementation support
B	Consolidated motor database
C	Technical guide for motor systems
D	Testing centers
E	Instruments for coherent motor policy
F	Training & capacity building
G	Tools & guides
H	Energy management in industry
I	New motor technologies

Als zweiter Schritt wurden die Kommentare der künftigen Partnerländer verarbeitet und ein Finanzierungsplan vorbereitet. Dieser geht in die zweite Vernehmlassung Ende November 2007.

Ziel ist es, bis zur nächsten Sitzung im Frühjahr einen bereinigten Entwurf samt Finanzierung zu haben. Vorgehen ist, dass A+B International den Operating Agent für diesen Annex übernehmen wird.

Projektziele

Die Schweiz ist interessiert, an einem internationalen Forschungs- und Umsetzungsvorhaben für energieeffiziente elektrische Motoren und Antriebssysteme mitzuwirken. Aufgrund der Vorarbeiten im BFE F&E Programm "Elektrizität", der Umsetzungsaktivitäten von S.A.F.E. und dem internationalen Harmonisierungsprojekt SEEEM (Standards for Energy Efficient Electric Motors Systems) hat sich die Schweiz als Lead positioniert und Conrad U. Brunner als Operating Agent qualifiziert. Die Schweiz erwartet eine Verstärkung der internationalen Zusammenarbeit auf diesem Gebiet.

Durchgeführte Arbeiten und erreichte Ergebnisse

Aufgrund der Erkenntnisse des Industrial Electric Motor Systems Workshop vom 15./16. Mai 2006 bei der IEA in Paris wurde ein neues Implementing Agreement angeregt. Zugleich sollten die bisherigen von Peter Cunz geleiteten Arbeiten der GEEA in eine neue permanente internationale Organisation übergeführt werden.

Am 9. März 2007 wurde bei der IEA in Paris ein "Definition Workshop" unter der Co-Leitung von Rick Bradley und Peter Cunz abgehalten, um die Idee eines neuen Implementing Agreement on Efficient Electrical End-Use Equipment 4E (siehe Chairman Richard Bradley's Summary) zu diskutieren. Am 9. Juli 2007 wurde bei der IEA in Paris eine erste Sitzung des Interim Executive Committee abgehalten (Vertreter der Schweiz Roland Brüniger), um das Thema genauer abzugrenzen und die Organisation des IA zu diskutieren. Es wurde vereinbart, dass der neue Chairman Ture Hammar und der Vice Chair Hans-Paul Siderius einen ersten Entwurf für einen strategischen Plan und einen Arbeitsplan für den gesamten 4E entwerfen sollten. Motoren wurden als ein Annex bestimmt, mit folgenden interessierten Ländern: Australien, Österreich, Dänemark, Korea, Schweiz und USA. Die Schweiz wurde als Leitung des Motoren Annex bestimmt und beauftragt, einen ersten Entwurf in Zusammenarbeit mit der International Task Force for Sustainable Products ITFSP und Australien vorzulegen.

Am 8./9. November 2007 hat das 4E ExCo in Paris diesen Entwurf diskutiert. Für den Motor-Systems-Annex sind detaillierte Kommentare von Grossbritannien und Dänemark sowie weitere mündliche Kommentare eingegangen (siehe: R. Brüniger Reisebericht). Allgemein wurde übereinstimmend festgestellt, dass der vorgeschlagene Motor-Systems-Annex notwendig, umfassend und ambitiös sei. Es wurde gewünscht, das Arbeitsfeld etwas restriktiver zu definieren, die Leistungen zu konkretisieren und das Budget nach Möglichkeit - speziell für die Startphase - zu reduzieren, jedenfalls bis die Mitwirkung der IEA-Mitgliedländer und die Finanzierung geklärt ist. Bis jetzt haben Australien, Dänemark, Schweiz und Grossbritannien ihre Mitwirkung angemeldet. Österreich, Frankreich, Japan und Korea sind interessiert, die USA haben sich noch nicht entschieden.

Gegenwärtig wird der zweite Entwurf des Programms erarbeitet, ein revidiertes Budget erstellt und die Finanzierung diskutiert. Zudem werden weitere Partnerländer eingeladen.

Nationale Zusammenarbeit

Das Projekt ist mit dem Motoren-Umsetzungsprogramm "Topmotors" von S.A.F.E. eng verbunden, wo die Möglichkeit besteht, Schweizer Motorenanbieter und -nutzer (SwissTnet, Swissemem, OeBU, EnAW, etc.) zu orientieren. Es ist vorgesehen, im Herbst 2008 einen MotorSummit in Zürich abzuhalten und dort diesbezügliche internationale und nationale Erfahrungen auszutauschen.

Internationale Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit im Rahmen weiterer internationaler Effizienzprogramme ist vor allem mit SEEEM (www.seeem.org) und mit regionalen Umsetzungsprogrammen (Asian Pacific Economic Cooperation APEC, Asian Pacific Partnership Program APP) gegeben. Durch die aktive Mitwirkung von CUB bei den neuen IEC Normen (Testmethoden IEC 60034-2-1 und Effizienzklassen IEC 60034-30) und dem EuP Projekt (Lot 11 Motoren, Pumpen, Ventilatoren) ist die Verbindung sichergestellt.

Bewertung 2007 und Ausblick 2008

Wir gehen davon aus, dass die Grundlagenarbeiten im Jahr 2007 erfolgreich sind und das 4E-Motors Programm ab etwa Mitte 2008 zum Laufen kommt.

Referenzen

www.topmotors.ch (ab Ende 2007)

www.seeem.org

www.iea.org speziell:

http://www.iea.org/Textbase/work/workshopdetail.asp?WS_ID=255

http://www.iea.org/Textbase/work/workshopdetail.asp?WS_ID=315

www.iec.ch

www.ecomotors.org